

Insa Winkler 2015

„**Finde Deine nachhaltige Wurzel**“ ist ein Programm für Menschen, die auf der Suche nach eigenen passenden Möglichkeiten sind, mehr Gewissheit, Freude und Kreativität im Umgang mit den nachhaltigen Zielen zu finden. Das Angebot motiviert zu mehr Lust und Energie, eigene nachhaltige Lebensziele zu identifizieren und bewusst in die Alltagspraxis zu integrieren.

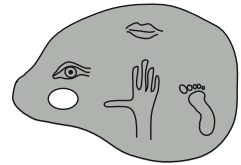
Das Zukunftsinstitut beschreibt eine Gesellschaft im Jahr 2040, die global denkt und lokal handelt. Das bedeutet, dass jeder Mensch Verantwortung für den gemeinsamen Planeten Erde trägt und sich auch bewusst ist, was zu tun und zu lassen ist. Jeder Mensch kann und muss sich auf seine besonderen Fähigkeiten konzentrieren und kann diese mit anderen teilen und entsprechend den Lebensstandorten ausformen.

Hierfür hat die UNESCO für die nachhaltige Entwicklung 17 Schlüsselthemen herausgestellt: die 17 sogenannten Nachhaltigkeitsziele „Sustainability Goals“. Deren Themen umfassen als Ganzes alle Lebensbereiche aller Menschen und die daran geknüpften Belange unserer Planeten Erde, der mittlerweile von uns Menschen geformt wird und der durch die kollektive menschliche Einflussnahme massive klimatische Veränderungen hervorbringt.

Es geht nun darum, wie wir - bzw. jeder Einzelne möglichst schnell und einfach eigene Lebensperspektiven umsetzt, um die Erde als Lebensraum zu retten. Die Herausforderung ist groß: Die Ziele umfassen Armut, Nahrung, Gesundheit, Bildung, Geschlechter, Rechte, Gerechtigkeit, Natur, Hygiene, Energie, Wasser, Luft, Wirtschaft, Infrastruktur, Städte, Leben auf dem Land, Meere, Frieden und Zusammenarbeit. Aus der derzeitigen Aussichtslosigkeit, all diese Themen kurzfristig zu beachten und zu verstehen, brauchen wir Initiativen, die konkrete positive Perspektiven vermitteln und begleiten. In der Angelegenheit Nachhaltigkeit gibt es letztendlich nur individuelle Lösungen.

Viele Menschen fühlen sich überfordert und wissen daher nicht, wo man überhaupt noch ansetzen kann. Der Weg zur eigenen Nachhaltigkeit ist an besondere Lernziele und an besondere menschliche Schlüsselkompetenzen geknüpft, die es ermöglichen, die eigenen Potentiale und nachhaltigen Fähigkeiten hinsichtlich der globalen Herausforderungen für sich selbst - also jeder Mensch für sich in seinem Lebensumfeld zu erkennen und zu nutzen
(unesco_education_for_sustainable_development_goals_learning_objectives)

Ich biete daher seit 2021 regelmäßige digitale Zusammenkünfte über Zoom, als auch reale Workshops. Ich begleite diese moderierten Findungsprozesse mit kreativer Unterstützung und mit geprüften und erprobten Methoden. Die Teilnehmer*innen



werden dabei zu ihren eigenen Kernbedürfnissen geleitet. Anhand der SDG's können eigene Schwerpunkte erkannt werden. Durch den Austausch von Selbsterfahrungen findet ein gemeinsames Lernen statt.

Problemlösungen zu erkennen hat das Potential, integrierte Lösungsansätze auch in die Tat umzusetzen, mit anderen und auch die komplexen Zusammenhänge zu vereinfachen. Die innere Auseinandersetzung mit den SDG's ist dabei nicht theoretisch, sondern beruht auf den Prinzipien, dass jeder Mensch einzigartiges kreatives Potential hat, um seine Gesundheit, sein Wohlergehen und seine sinnlichen und sozialen Bedürfnisse zufriedenstellend zu gestalten.

Die Angebote umfassen sowohl kurze Workshops für die grundsätzlichen Prinzipien, wie jeder mit den SDG's für sich eigene Lebensentwürfe finden und reflektieren kann, bis hin zu einer Begleitung von konkreten und tatsächlichen Veränderungsprozessen, die sich an der eigenen Selbstverpflichtung zu mehr Nachhaltigkeit orientieren.

Das somit auch kunstbasierte Coaching-Angebot richtet sich an Unternehmer, Kommunen, als auch an Privatpersonen, insbesondere Student*innen und Jugendliche.

Die programmatische Wiederholung der Begleitung von Findung und Umsetzung garantiert die nachhaltige Verwurzelung der Ergebnisse. Auch eine einmalige Teilnahme versichert sehr konkrete persönliche Handlungsschritte zu identifizieren.

www.social-landart.org